



Bestimmung des trophischen  
Zustandes von Kleingewässern, die  
2022 mit einem  
kalziumperoxidhaltigen Präparat  
(SchlixX) behandelt wurden

Typ:	Forschungsprojekt
Kontakt:	j.ruecker@b-tu.de
Start:	Ab Winter 2023
Studierende:	1
Prerequisites:	Kenntnisse in aquatischer Ökologie

### Studienprojekt B.Sc. und M.Sc. Thesis

Kalziumperoxid-haltige Präparate (z.B. SchlixX) werden in der Seentherapie angewandt, aber die Wirksamkeit der Methode ist noch nicht anerkannt. Ziel der SchlixX-Behandlung ist die Stimulierung des Abbaus organischer Substanz im Sediment und somit die Verringerung von Schlammablagerungen. Im Rahmen des ZIM-Kooperationsprojektes Schlamm-TEC soll ein Beitrag zum besseren Verständnis der Wirkmechanismen von Kalziumperoxid auf Sedimente geleistet werden. Der/die Studentin soll Wasserproben von Kleingewässern analysieren, die im Jahr vor Projektbeginn (2022) mit SchlixX behandelt wurden.

### Aufgaben des/der Studierenden:

Aus 2022 liegen Wasserproben von Seen vor, die mit SchlixX behandelt wurden. Es gibt stets eine Aufnahme des Gewässerzustandes vor der SchlixX-Ausbringung und ca. 8 Wochen nach der Behandlung (Nachkontrolle). Aus diesen eingefrorenen Proben bestimmt der/die Studierende photometrisch die Konzentrationen von Gesamtphosphor (TP), gelöstem reaktiven Phosphor und Ammonium.

Abschließend werden alle verfügbaren Informationen und Daten zu den ca. 5 behandelten Seen zusammengestellt und versucht, den Behandlungseffekt zu analysieren. Die kritische Datenauswertung kann durch Datensätze von weiteren SchlixX-behandelten Gewässern aus anderen Jahren ergänzt werden.